

Die
Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.
suchen immer
engagierte, freundliche Menschen, als auch Sponsoren,
die uns bei unseren Projekten, wie z.B. der
Nikolaus- und der Weihnachtsmannbahn
unterstützen.

Von der Aufarbeitung echter Fahrzeuge,
dem Auffinden und Beschaffen neuen Archivmaterials,
dem Bau von Modellen bis hin zu den
familienfreundlichen (Urlaubs-)Reisen in verschiedenste
Gegenden Europas können Sie bei uns
alles machen und erleben.

Frau oder Mann: Lernen Sie uns doch einfach kennen!

Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr treffen
wir uns im **Straßenbahn-Museum** der VBBR
in der Bauhofstraße = Haltestelle „Kanalstraße“.
Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Freunde der Brandenburger Straßenbahn e. V.

Postfach 1107

D-14731 Brandenburg an der Havel

Email: Freunde-der-Brandenburger-Strassenbahn@web.de

Technische Daten des Triebwagens 306

Baujahr:	1959	Länge ü. Stirnblech:	10.900 mm
Typ:	T57	Breite:	2.200 mm
Hersteller:	VEB Waggonbau Gotha	Wagenhöhe:	3.115 mm
Motorleistung:	2 x 60 kW	Achsabstand:	3.200 mm
Motortyp:	EM60/600	Spurweite:	1.000 mm
Fahrschalter:	VEM/LEW STNFB1	Sitzplätze aktuell:	keine
	Nockenfahrschalter	Stehplätze aktuell:	genug ☺

Unser Verein arbeitet mit

freundlicher Unterstützung der
Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH
Durch und durch Brandenburg



Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.

Straßenbahn-Museum Brandenburg



Freunde der
Brandenburger Straßenbahn e. V.

Traditionswagen 306

der

**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg



Foto: Sammlg. S. Hilkenbach

eine Publikation der



Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.

Straßenbahn-Museum Brandenburg

Mein Leben als Straßenbahntriebwagen

Im Jahre 1959 wurde ich in Gotha formvollendet und danach direkt zu den VEB Verkehrsbetrieben nach Brandenburg an der Havel geliefert. Hier gelangte ich als Zweitbesetzung unter der Nr. 40 zum Einsatz.



Foto: Sammlung M. Wiesner

Ich war stets für die anlehnungsbedürftigen Damen da. Hatte was mit Älteren zu Laufen....



Foto: K. O. Friedemann (Sammlung FdBS e.V.)



Foto: Sven Micklei (FdBS e.V.)

..., aber auch Jüngere zeigten sich anhänglich. 😊

Im Jahre 1969 und 1972 bekamen alle Straßenbahnwagen neue Nummern, meine war ab diesem Zeitpunkt 7 und danach 106.



Foto: Bernd Arnold Sammlung S. Hilkenbach

Foto: Sammlung M. Wiesner

Nach langjähriger Arbeit im Liniendienst entschied 1993 der Verkehrsbetrieb, dass ich Arbeitswagen werden sollte, da mein Vorgänger (TW 304) zum historischen Wagen wurde. Also ging es in die Werkstatt, und ich bekam dort ein schickes Kleid in Orange-Schwarz, sowie meine neue Nummer, die 306.



Foto: Florian Rabe (FdBS e.V.)

Nachdem 2003 mein geliebter Salzbeiwagen außer Dienst gestellt wurde, bekam ich auch noch eine Salzstreuanlage eingebaut. Mit dem Ende des Winters 2015/2016 endete meine Einsatzzeit.

Ich sollte nach all den Jahren treuer Dienste den Weg des alten Eisens gehen. Doch die Freunde der Brandenburger Straßenbahn e. V. retteten mich vor diesem undankbaren Ende. Wenn sie sich jetzt mit ihrer Idee für mich durchsetzen, haben wir später alle was zusammen zu feiern! 😊